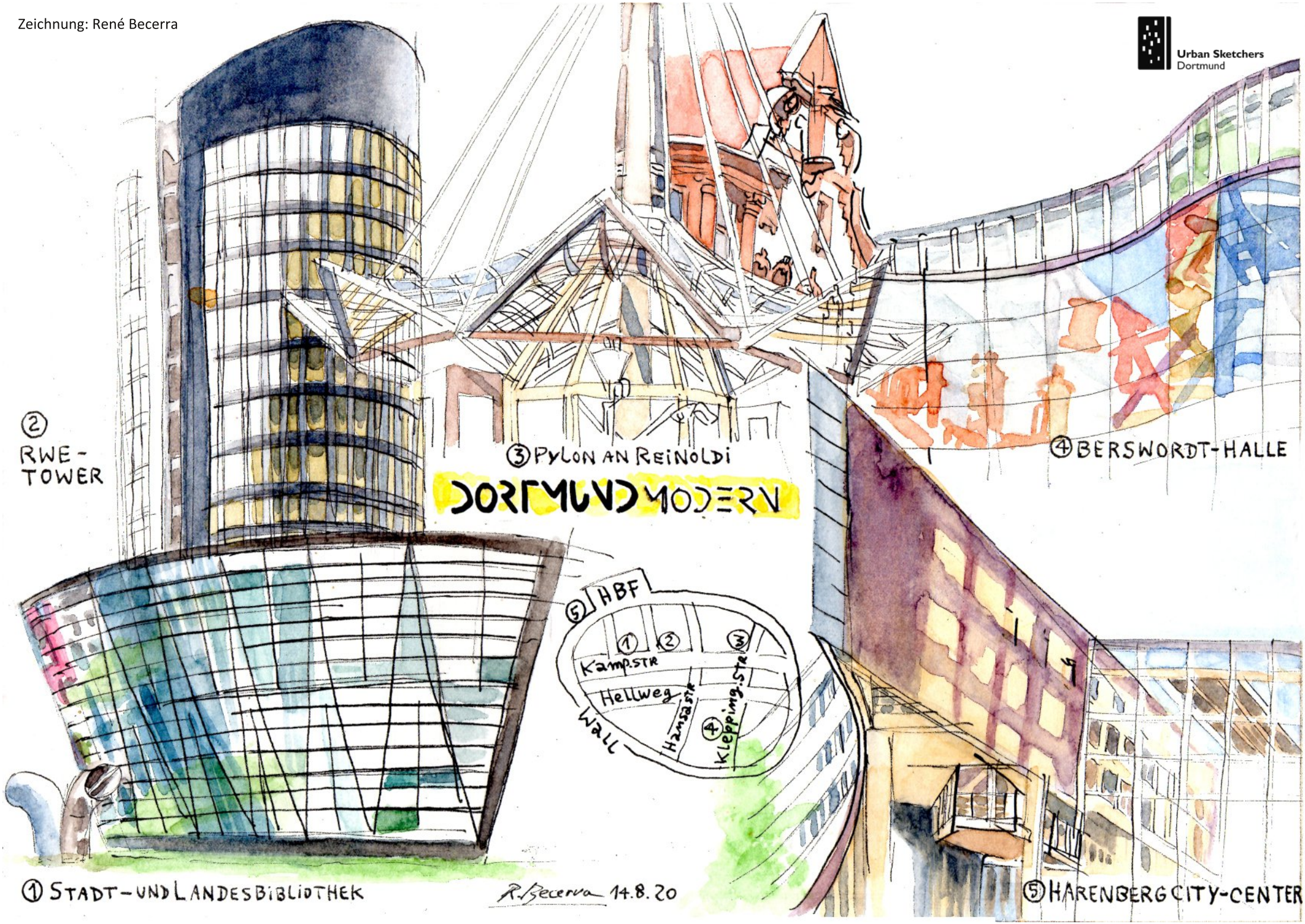
Zeichnung: René Becerra

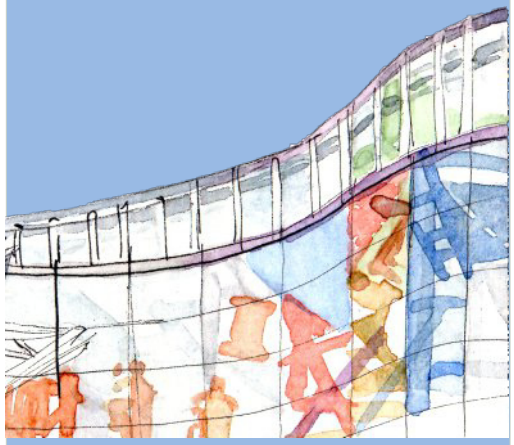


Urban Sketchers
Dortmund

Dortmund modern

Sketchwalk | Innenstadt

Urbane Landmarken



Welche Gebäude in der Innenstadt wurden vom Dortmunder Architekten Eckhard Gerber entworfen?

a) Harenberg City Center

b) RWE-Tower

c) U-Bahnstation Stadtgarten

d) Dortmunder U

#uskdo

Dortmund modern

Die "Skyline" in der Innenstadt wird nicht nur von den alten Kirchturmspitzen geprägt, sondern auch von einigen Hochhäusern neuerer Zeit. Einen guten Panorama-Blick auf die Stadt inklusive RWE-Tower, Bibliothek, Fußballmuseum, Dortmunder U und Harenberg City Center hat man übrigens, wenn man die Treppe außen am Hauptbahnhof Richtung Gleis 2-5 hochgeht. Weitere moderne Wahrzeichen Dortmunds bilden der Pylon und die Berswordt-Halle.

5. Harenberg City Center
Königswall 21

Das 1994 vom Harenberg-Verlag erbaute Hochhaus ist in zwei Gebäudeteile unterteilt: das von weitem sichtbare, geometrisch simpel wirkende Beton-Hochhaus und das elegant daran gelagerte, dreieckige Tortenstück. Das Haus bietet seit jeher auch Platz für Kultur-Veranstaltungen.

1. Stadt- und Landesbibliothek Dortmund
Max-Von-der-Grün-Platz 1-3

Das halbrunde Glasgebäude, das ein wenig an ein aufgeschlagenes Buch erinnert, fällt bei der Ankunft am Hauptbahnhof direkt ins Auge. Es wurde vom Architekten Mario Botta entworfen und 1998 erbaut.

2. RWE-Tower
Freistuhl 7

Mit 91 Metern ist das 2005 erbaute, 22-stöckige Bürogebäude mit dem linsenförmigen Grundriss das höchste Hochhaus in Dortmund, jedoch nur das vierthöchste Bauwerk: Überragt wird es vom Florianturm und sogar von den Türmen der Petri- und der Reinoldikirche.

3. Pylon (U-Bahn Reinoldikirche)
Willy-Brandt-Platz

Der an einen riesigen Regenschirm erinnernde Pylon bildet einen Zugang zur 1992 erbauten U-Bahnhaltestelle Reinoldikirche. Er diente als Unterstand beim Warten auf die Straßenbahn, die jedoch mittlerweile in der Innenstadt komplett durch unterirdische Stadtbahnlinien ersetzt wurde. Auf der Kampstraße sind die alten Straßenbahngleise stellenweise noch sichtbar.

4. Berswordt-Halle
Kleppingstr. 37

Die geschwungene Berswordt-Halle von 2002 verbindet elegant das alte Stadthaus mit dem in den 50ern erbauten neuen Stadthaus. Sie bildet einen überdachten Durchgang vom Friedensplatz zur Kleppingstraße.

Anfahrt
Alles von Hbf und MKK fußläufig zu erreichen.

USk-Treffen
Offener Sketchwalk:
Freitag, 02.09.22 15.00-18.00 Uhr

Startpunkt
Schwarzer Chip, Platz von Amiens (vorm MKK)
Einstieg jederzeit zwischen 15 und 17 Uhr möglich

Endpunkt und Throwdown
Schwarzer Chip, Platz von Amiens (vorm MKK)
um 17:45 Uhr

Reine Gehzeit (ohne Zeichnen)
ca. 15 Minuten

Antwort:
Das Büro des Architekten Eckhard Gerber entwarf nicht nur das Harenberg City Center, sondern gestaltete auch die U-Bahnstation Stadtgarten, den RWE Tower und den Umbau des Dortmunder Us.

Urban Sketchers Dortmund 08/2020 B
Zeichnung: René Becerra
Text: Monika Wirges, Anna Wirges
www.uskdo.de

Zeichnung: Guido Wessel

Urban Sketchers
Dortmund

Fußballhauptstadt Dortmund

Sketchwalk | Innenstadt

Echte Liebe

Welche Farben sollte man an Spieltagen des BVB nicht in Dortmund tragen?

a) Gelb
b) Grün
c) Blau
d) Rot

#uskdo

Fußballhauptstadt Dortmund

Fußball ist in Dortmund so wichtig wie in kaum einer anderen Stadt. Die Heimspiele sind in der Regel ausverkauft und es pilgern dann über 80.000 Fans zum größten Stadion Deutschlands. Die ganze Stadt ist schwarz-gelb. Auch wenn man sich nicht für Fußball interessiert – wie der BVB gespielt hat, kann man nicht überhören. Doch nicht nur an Spieltagen ist die Stadt voller Fans, auch an anderen Tagen lassen sich hier überall Hinweise auf den Fußball finden.

1. Deutsches Fußballmuseum
Platz der Deutschen Einheit 1 (am Hbf)

2015 wurde das offizielle Museum des Deutschen Fußball-Bundes (DFB) eröffnet. Seitdem wacht es über den Bahnhofsvorplatz, auf dem im Sommer ein bisschen gekickt und am Vereinsgrill Bier und Currywurst zur Stärkung angeboten wird.

2. Katharinentreppe - "Willkommen in der Fußballhauptstadt"
Katharinenstr. (gegenüber Hbf)

Auf der rechten Seite der Katharinentreppe werden Besucher in schwarz-gelben Buchstaben willkommen geheißen – in der Fußballhauptstadt: Dortmund natürlich.

3. BVB-Walk-Of-Fame-Sterne
z.B. Alter Markt, Wißstr., Friedensplatz

100 Sterne wurden 2009 zum 100sten Geburtstag des BVB in den Boden eingelassen und erinnern an wichtige Ereignisse oder Personen des Vereins. Sieben weitere kamen später hinzu. Vom Borsigplatz, dem Geburtsort des BVB, bis zum heutigen Stadion markieren die Sterne den Weg.

4. BVB-Fanshop
z.B. Alter Markt

Schwarz-gelbe Souvenirs gibt es fast in jedem Geschäft in Dortmund zu kaufen, nicht nur in den BVB-Fanshops. Aber die Farben sind hier so beliebt, dass sich nicht unbedingt hinter jeder schwarz-gelben Ladenfassade ein Fanshop verbirgt, es könnte auch ein Dönerladen oder ein Nagelstudio sein.

5. Stade live
Betenstr. 3, Durchgang Hansa Carré

An Spieltagen sind Kneipen, die das Spiel übertragen, gut besucht, so z.B. auch das Stade live mit seiner großen Leinwand. Sonst ist es meist geschlossen. Aber die gläserne Kuppel des Hansa Carrés ist auch so eine Zeichnung wert, und im SportScheck gegenüber gibt es auch wieder Fußballsouvenirs.

Anfahrt
Alles von Hbf und MKK fußläufig zu erreichen.

USk-Treffen
Offener Sketchwalk:
Freitag, 02.09.22 15.00-18.00 Uhr

Startpunkt
Platz der Deutschen Einheit
(vorm Fußballmuseum, gegenüber vom Hbf)
Einstieg jederzeit zwischen
15 und 17 Uhr möglich

Endpunkt und Throwdown
Schwarzer Chip, Platz von Amiens
(vorm MKK)
um 17:45 Uhr

Reine Gehzeit (ohne Zeichnen)
ca. 10 Minuten

Antwort:
Tragen kann man all diese Farben in Dortmund, auch an Spieltagen. Wenn man sich nicht allzu unbeliebt machen will, sollte man jedoch nicht unbedingt ein blaues Schalke-Trikot tragen, denn der Club aus dem nahegelegenen Gelsenkirchen ist der Erzfeind des BVB. Im roten München-Trikot macht man sich ebenfalls keine Freunde. Gelb geht in Dortmund natürlich immer, egal ob Spieltag oder nicht.

Urban Sketchers Dortmund 04/2020 B
Zeichnung: Guido Wessel
Text: Monika Wirges, Anna Wirges
www.uskdo.de